



Ausgabe KW #26

Corona News vom Roten Kreuz in Sachsen

In dieser Ausgabe: Endlich Impftermine für alle +++ Terminfreischaltung jetzt kontinuierlich +++ Impfen ohne Termin in sächsischen Impfzentren +++ Verschiebung Zweitimpftermine +++ Nicht wahrgenommene Zweitimpfungstermine +++ Impfzentrum Leipzig für 3 Tage „Outdoor“ +++ Temporäres Impfzentrum Grimma +++ Einsätze Mobiler Teams +++ Sonderimpfaktion im Erzgebirgsstadion Aue +++ Lieferung von Schutzausrüstung für RescEU-Programm +++ Feedback-Fundkiste

Endlich Impftermine für alle

In allen Impfzentren in Sachsen gibt es freie Impftermine. Wir sind froh, dass wir endlich in der Situation sind, jeder impfwilligen Bürgerin und jedem impfwilligen Bürger in Sachsen ein Impfangebot in einem der dreizehn sächsischen Impfzentren unterbreiten zu können. Die Ausweitung der Impfinfrastruktur mit Haus- und Betriebsärzten entlastet die Terminvergabe in den Impfzentren spürbar.



Endlich genügend Impfstoff

Hohe Nachfrage kann derzeit abgedeckt werden

Mit der gleichzeitigen Ausweitung der Serverkapazitäten für das Buchungsportal gibt es auch dort keine Wartezimmer mehr und selbst die Hotline meldet, dass telefonische Terminwünsche unmittelbar beantwortet werden können. Impfangebot und Nachfrage sind für die sächsischen Impfzentren endlich ausgeglichen.

Terminfreischaltung jetzt kontinuierlich

Seit dieser Woche werden wir kontinuierlich Termine zur Buchung freigeben, in Abhängigkeit von Impfstofflieferung, Kapazität der Impfzentren und natürlich der Nachfrage nach Terminen. Damit wollen wir gewährleisten, dass immer freie Impftermine in allen Impfzentren buchbar sind.

Im Übrigen werden in der Regel in den Impfzentren nur Erstimpfungen mit mRNA Impfstoffen angeboten. Wer den Impfstoff des Herstellers Astrazeneca favorisiert und bereits das 40 Lebensjahr erreicht hat, muss dies ausdrücklich beim Buchungsprozess auswählen.

Impfen ohne Termin in sächsischen Impfzentren

Erstmals am Freitag, 2. Juli 2021, ab 14:00 Uhr, wird es in allen sächsischen Impfzentren (ausgenommen temporäres Impfzentrum Grimma) die Möglichkeit geben, sich ohne vorher gebuchten Termin impfen zu lassen.



Ab Freitag in allen 13 Impfzentren möglich

Impfungen ohne Termin täglich ab 14:00 Uhr

Vom 2. bis vorerst 7. Juli werden dabei zunächst Impfungen mit dem Impfstoff von Astrazeneca für Personen ab 40 Jahren angeboten. **Ab 7. Juli 2021** stehen die spontanen Impfangebote für alle Impfwilligen ab 14 Jahren mit den Impfstoffen der Hersteller Biontech / Pfizer, Moderna sowie Johnson & Johnson gemäß der jeweiligen impfstoffspezifischen Altersfreigaben zur Verfügung. Impfungen ohne Termin werden dann in allen Impfzentren (außer dem temporären Impfzentrum Grimma) dauerhaft **täglich ab 14:00 Uhr bis zum Ende der Öffnungszeit** des jeweiligen Impfzentrums möglich sein.

Nach einer langen Phase der Impfstoffknappheit eröffnet die sächsische Impfkampagne nun für alle Impfwilligen die Möglichkeit, auch kurzentschlossen, individuell und flexibel ein passendes Impfangebot nutzen zu können. Interessierte sollten bei der Nutzung der spontanen Impfangebote allerdings mit einiger Wartezeit rechnen:

Zum einen aufgrund der bereits fest gebuchten Erst- und Zweitimpfterminen. Diese vorgeplanten und terminierten

Impfungen werden selbstverständlich in der geplanten Zeit vorrangig durchgeführt.

Zum anderen müssen spontan Impfwillige ohne Termin eine zeitintensivere Check-In-Phase einplanen. Grund dafür ist das Ausfüllen von Aufklärungs- und Anamnesebögen vor Ort. Diese Unterlagen erhalten Personen, die einen Termin über das Buchungsportal oder die Hotline buchen, direkt per Email bzw. Post im Vorfeld zugesandt und können diese Unterlagen somit bereits ausgefüllt mitbringen.

Zudem wird das Impfzentrum Dresden bis einschließlich 6. Juli sowie das Impfzentrum Leipzig bis einschließlich 7. Juli aufgrund der bereits geplanten hohen Auslastung mit großer Wahrscheinlichkeit nur sehr wenige Spontantermine realisieren können.

Nach wie vor ist und bleibt die Terminbuchung online oder telefonisch das erste Mittel der Wahl. Das Impfangebot ohne Termin ist ein zusätzliches Angebot und steht immer in Abhängigkeit zu den Kapazitäten in den Impfzentren.

Personen, die ihren Impftermin planen können, wird zur Vermeidung langer Wartezeiten daher die Buchung über das Onlineportal <https://sachsen.impfterminvergabe.de> oder die kostenfreie Hotline 0800 0899 089 (montags bis sonntags 8:00 bis 20:00 Uhr) empfohlen. Dies ist mittlerweile ganz ohne Wartezeiten und einer großen Bandbreite an Terminen möglich: für ganz kurzfristige Planungen mit Terminen am Folgetag (bei Online-Buchung) bis hin zu 3 Wochen im Vorfeld. Einen Überblick über kurzfristig freie Impftermine bis zu zwei Wochen im Voraus sind jederzeit aktuell ersichtlich unter: https://www.coun-tee.ch/app/de/counter/impfee/_iz_sachsen

Wichtiger Hinweis: Insbesondere Impfwillige im Alter von 14 bis 18 Jahren sollten sich vorab über die notwendigen Unterlagen, Zustimmungen der Erziehungsberechtigten sowie Begleitregeln informieren, um die Durchführbarkeit eines spontanen Impftermins sicherzustellen. Zudem gilt auch bei spontanen Impfangeboten: Die letztgültige Entscheidung, ob eine Impfung durchgeführt wird, trifft in jedem Fall der Impfarzt.

Verschiebung Zweitimpftermine

Zweitimpftermine können – ohne Angabe von Gründen – und unter Berücksichtigung der von STIKO/SIKO empfohlenen Abstandszeiten ausschließlich über die Hotline verlegt werden. Da die vorgeplanten Zweitimpftermine jeweils zum frühestmöglichen Zeitpunkt liegen, ist eine Verschiebung lediglich nach hinten möglich. Aktuell gelten folgende Zeitabstände zwischen Erst- und Zweitimpfung für die unterschiedlichen Impfstoffe:

Biontech 21 – 42 Tage

Moderna 28 – 42 Tage

Astrazeneca 77 – 84 Tage

Nicht wahrgenommene Impftermine

Eine Stichprobe des DRK Sachsen zu nicht wahrgenommenen Impfterminen in den Impfzentren vom 8. bis 15. Juni 2021 ergab u.a., dass in diesem Zeitraum 60.076 Zweitimpfungen geplant waren aber nur 53.154 Zweitimpfungen tatsächlich durchgeführt wurden.

Aufgrund der o. g. Stichprobe führt das DRK Sachsen das Monitoring diesbezüglich fort. Dieses ergab einen in etwa gleichbleibenden Prozentsatz: rund 5 % der vereinbarten Termine werden nicht wahrgenommen, etwa 10 % der Termine werden verschoben, verlegt oder storniert. Dies betrifft sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen in etwa zu gleichen Teilen. Die Gründe dafür können vielfältig sein.

So werden Termine aus privaten, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen storniert, um dann direkt einen besser passenden neuen Termin im gleichen oder einem anderen Impfzentrum zu buchen. Auch Personen, die eine Covid-Erkrankung überstanden haben, genesen sind und somit nur eine Impfdosis für den vollständigen Schutz benötigen, sagen Zweitimpftermine ab. Andere Personen haben ein alternatives Impfangebot durch Haus- oder Betriebsarzt bzw. bei einer Impfkation durch ein mobiles Team im Verein o.ä. wahrgenommen. Diese Gründe wurden von der Hotline widerspiegelt und ste-

hen lediglich beispielhaft. Belastbare Erhebungen zu Absage oder Verschiebungsgründen liegen dem DRK Sachsen derzeit nicht vor. Im Rahmen von punktuellen Befragungen sollen u.a. auch die Gründe für nicht wahrgenommene Zweitimpftermine eruiert werden.

Impfzentrum Leipzig für 3 Tage „Outdoor“ – alle geplanten Impftermine finden statt

Im Zeitraum vom 5. bis 7. Juli finden in der Messehalle 5, in der sich derzeit das Impfzentrum Leipzig befindet, turnusmäßige Wartungsarbeiten statt. Um den Impfbetrieb dennoch aufrecht zu erhalten, bündelt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Sachsen alle Kräfte und errichtet für diese 3 Tage ein temporäres Impfzentrum direkt vor der Messehalle. Somit finden alle geplanten Impftermine statt, die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Im Rahmen dieses Einsatzes der Humanitären Logistik werden unter der Leitung der DRK Logistik-Hub mit großer Unterstützung des Technischen Hilfswerkes (THW) mehrere mobile Einheiten aufgebaut. Dabei handelt es sich z.B. um zwei Sanitätsstationen des DRK Landesverbandes Sachsen und eine Mobile Medizinische Versorgungseinheit (MMVE) aus der DRK Bundesvorhaltung, die bereits im Rahmen der Impfkampagne in unterschiedlichen Hochinzidenzgebieten zum Einsatz kamen. Als Check-In, Check-Out und für die Wartebereiche werden insgesamt 4 Großraumzelte genutzt. Zudem wird ein weiterer Sanitäts-Container als Erste Hilfe Station installiert.

Diese Meisterleistung Humanitärer Logistik ist nur dank eines hervorragend eingespielten Hand-in-Hand aller Beteiligten möglich. Der Umzug des Leipziger Impfzentrums auf den Platz vor der Messehalle wird ohne Einschränkungen des Impfbetriebes vollzogen. Am 4. Juli wird bis zum Ende der Öffnungszeiten um 18:00 Uhr planmäßig geimpft. Währenddessen installieren DRK Logistik-HUB und THW die mobilen Impfstationen im Außenbereich. Nach Schließung des Impfzentrums werden Technik und Impfequipment umgezogen und die Impfstationen eingerichtet, so dass am Montag, 5. Juli,

pünktlich ab 8:00 Uhr, der Impfbetrieb reibungslos wieder starten kann.

In diesem „Outdoor“-Impfzentrum Leipzig finden vom 5. bis 7. Juli alle planmäßig gebuchten Impftermine statt. Täglich sind ca. 1.000 Termine geplant, so dass in den 3 Tagen rund 3.000 Impfwillige mit gebuchtem Termin ihre Erstimpfung mit dem Impfstoff des Herstellers Moderna erhalten werden.

Der Rückzug in die Messehalle 5 ist für den Abend des 7. Juli, nach Ende der Öffnungszeiten ab 18 Uhr, ebenso „fließend“ geplant. Ab Donnerstag, den 8. Juli um 8 Uhr startet das Impfzentrum Leipzig wieder ganz regulär in der Messehalle 5 den Impfbetrieb.

Temporäres Impfzentrum Grimma

Im Zeitraum vom 21. bis zum 30. Juli werden im Impfzentrum Grimma Impfungen mit dem COVID-19-Impfstoff Janssen von Johnson & Johnson durchgeführt. Mit diesem Impfstoff bedarf es lediglich einer Einmalimpfung für den vollständigen Impfschutz. Termine dafür sind für Impfwillige ab 18 Jahren **ab sofort und ausschließlich über ein Buchungsportal des DRK Kreisverband Muldental e.V. buchbar unter <https://www.drkmuldental.de/impftermin.html>**

Bitte beachten: Im TIZ Grimma sind keine spontanen Impfangebote möglich. D. h., Impfwillige **können nur mit gebuchtem Termin** – entweder über das zentrale Buchungssystem mit dem Impfstoff des Herstellers Biontech oder über das DRK Muldental Portal für die Einmalimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson – eine Impfung erhalten.

Einsätze Mobiler Teams

Nach einer Einsatzphase in Firmen konzentrieren sich die mobilen Teams derzeit in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern und Kommunen auf Impfangebote mit größeren Vereinen und in Stadtteilzentren. Ziel ist es dabei, möglichst großen Personengruppen möglichst niederschwellige Impfangebote „vor Ort“ unterbreiten zu können. Ein Beispiel dafür im Folgenden:

„Glück Auf, Ärmel rauf!“ – Sonderimpfaktion im Erzgebirgsstadion

Am Sonntag, 4. Juli, findet auf dem Stadiongelande des FC Erzgebirge Aue von 9:00 bis 18:00 Uhr eine gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Sachsen organisierte Impfkaktion statt. Dafür werden zwei mobile Teams des Impfzentrums Annaberg von Arbeiter-Samariter-Bund Sachsen (ASB) und Malteser Hilfsdienst mit 500 Impfdosen des Herstellers Biontech/Pfizer im Einsatz sein.

„Glück Auf, Ärmel rauf!“ – unter diesem Motto können nicht nur impfwillige Fans des FC Erzgebirge Aue, sondern alle Interessierten vor lila-weißer Stadionkulisse ihre Erstimpfung erhalten.

Dafür stellt der Stadionbetreiber die Außenflächen kostenfrei zur Verfügung. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerk (THW) und des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg bauen Zelte auf und schaffen die Struktur, damit die beiden mobilen Teams von ASB und Malteser Hilfsdienst, gemeinsam mit dem medizinischen Personal der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS), die Impfkaktion durchführen können.

Wer seinen Pils vor lila-weißer Stadionkulisse erhalten möchte, meldet sich über die eigens geschaltete Impftermin-Hotline 03733 / 1436 202 an. Das ist vom 1. bis 3. Juli jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr möglich. Aber auch alle Kurzsentschlossenen können spontan und ohne Anmeldung kommen. Der Zugang zur Impfkaktion erfolgt über den Haupteingang zum Stadiongelande. Dort stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Impfstation ist dann vor Block A/B aufgebaut. Bitte unbedingt zum Impftermin mitbringen: Personalausweis, Chipkarte und Impfausweis (wenn vorhanden).

Am 25. Juli wird der Zweitimpftermin ebenfalls am Stadion stattfinden und dazu sind dann kleine Überraschungen geplant. So hätten alle geimpften Personen doppelt gewonnen: Zum einen den vollständigen Impfschutz, zum anderen auch noch eine Dankesgeste der „Veilchen“.

Lieferung Schutzausrüstung für RescEU-Programm an DRK Logistik HUB

Im Rahmen des RescEU-Programms der EU Civil Protection & Humanitarian Aid – ECHO wurden 185.000 FFP2-Masken an das DRK Sachsen Logistik HUB in Dresden geliefert.



Lieferung Schutzausrüstung für RescEU-Projekt
DRK Logistik HUB Sachsen



Lieferung Schutzausrüstung für RescEU-Programm

Beitrag auf YouTube: <https://youtu.be/jzcUOa9oDig>

Die Lieferung dient der Materialvorhaltung für Europäische Nachbarländer und kann innerhalb von 12 Stunden bei Bedarf innerhalb der Europäischen Union abgerufen werden. Das Deutsche Rote Kreuz hat die Europäische Union bereits im vergangenen Jahr unterstützt und medizinische Ausrüstung im Wert von sechs Millionen Euro beschafft.

Mehr Informationen zum Engagement des Deutschen Roten Kreuzes im EU Katastrophenschutz: <https://bit.ly/3dte1dX>

Feedback-Fundkiste

»Sehr geehrte Damen und Herren, auf diesem Weg möchte ich allen Beschäftigten des Impfzentrums Löbau ein großes Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation und Impfbehandlung aussprechen. Ich war sehr angetan von der Höflichkeit und Freundlichkeit.«

– Frieder H. aus Löbau

»Ganz große Klasse! Ich möchte mich sehr herzlich für die tolle Betreuung im Impfzentrum Löbau bedanken. Die erstaunliche Logistik, die reibungslosen Abläufe und

die sehr freundliche Betreuung durch alle eingesetzten Mitarbeiter haben mich zutiefst beeindruckt! Auch und gerade, weil meine Impftermine jeweils an einem Sonntag stattfanden und gerade der heutige unter diesen hochsommerlichen Bedingungen allen alles abverlangt hat! Danke, dass sie alle für uns da sind!«

– Birgit S. aus Löbau



Für alle „Impfengel“: Ein wundervolles selbstgesticktes Dankeschön übergab Alexandra Goerres, Tierärztin mit Praxis in Brandis, an Katrin Schulze vom DRK KV Muldental und einer medizinischen Mitarbeiterin der KVS im Impfzentrum Grimma als herzlicher Dank für alle Mitarbeitenden.

**Landesverband
Sachsen e.V.**
Bremer Str. 10d
01067 Dresden

Tel. 0351 4678-0
Fax 0351 4678-222
info@drksachsen.de
www.drksachsen.de